

## Rundbrief

Nr. 52 – September 2016

**Editorial**

*Festwoche und Vihscheide sind vorbei. Zwischen diesen beiden „Allgäuer Jahreszeiten“ liegt traditionell die kollektive Urlaubsphase der Allgäuer – also die Wochen im Jahr, die sich eigentlich hervorragend eignen um liegen gebliebenes aufzuarbeiten. Das haben wir getan und erfolgreich einige Stapel reduziert.*

*Doch selbst die ruhigen Zeiten sind nicht mehr das was sie einmal waren. Was ist da los? Sind wir zu erfolgreich? Bis aus Südkorea kommen Besucher, um sich über unsere Arbeit und Projekte zu informieren. Ist es die Bürokratie? Gemeinsam mit den anderen Allgäuer LAGs haben wir uns abermals für eine Vereinfachung in der Förderabwicklung eingesetzt. Sind die Allgäuer zu aktiv und ideenreich? Aber so wollten wir es ja immer...*

*... und schon hat uns das Tagesgeschäft wieder eingeholt – leider bevor das Postfach leer und der letzte Stapel verschwunden waren... Wir entschuldigen uns für (noch) Unbearbeitetes und bitten Sie: Bleiben Sie trotzdem aktiv!*

Dr. Sabine Weizenegger

**Inhalt**

<b>Termine.....</b>	<b>1</b>
<b>Verein und LAG .....</b>	<b>2</b>
Blick hinter die Kulissen – Exkursion nach Gunzesried .....	2
Vorankündigung: 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums .....	2
Früher war LEADER besser... Gespräch zur Erörterung der LEADER-Rahmenbedingungen .....	2
<b>Projektneuigkeiten.....</b>	<b>2</b>
Projekt „Alpennester“ kann starten.....	2
„Meine Gemeinde – Heimat für alle“ in Endrunde von Wettbewerb.....	3
<b>Schaufenster Ideenwettbewerb 2020 ..</b>	<b>3</b>
Projekt „SonnenWerkstatt“ .....	3
<b>OA global .....</b>	<b>3</b>
Besuch aus Südkorea .....	3
<b>Fortbildungen und Tagungen .....</b>	<b>4</b>
Bundesweites LEADER-Treffen am 8. und 9. November 2016 in Blaubeuren .....	4
<b>Wettbewerbe/Fördermöglichkeiten .....</b>	<b>4</b>
Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis zu Bleibeperspektiven im ländlichen Raum .....	4

„Menschen und Erfolge“ .....	4
„Modellregion Naturtourismus“ .....	4
„Jobstarter“ .....	4
Modellregion der intelligenten Vernetzung .....	4
<b>Termine .....</b>	<b>4</b>
Baukulturgemeinde-Preis 2016 .....	4
Öko-Legehennenhaltung – ein Standbein für meinen Betrieb?“ .....	4
<b>Literatur .....</b>	<b>5</b>
EU-Förderprogramme für die öffentliche Hand – Jahresband Bayern 2016/17 .....	5

## Verein und LAG

### Blick hinter die Kulissen – Exkursion nach Gunzesried

Auch dieses Jahr hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen“ wieder die Exkursion Regionalentwicklung angeboten – mittlerweile zum achten Mal.

Bgm. Christof Endres stellte das Projekt **„Alpvielfalt im Gunzesrieder Tal“** vor: einen Rundweg im Gunzesrieder Tal, der die natürliche Vielfalt und die Vielfalt der Landnutzung durch den Menschen zeigt und der ohne Informationstafeln an den einzelnen Stationen auskommt.

Peter Haslach von der Sennereigenossenschaft Gunzesried erläuterte, wie die Verwertung bzw. Entsorgung der bei der Käseherstellung anfallenden Molke zunehmend ein Problem wurde und zeigte die Lösung, die im Projekt **„Gewinnung von Prozessenergie durch Molkeverwertung“** gefunden wurde: aus der Molke Biogas zu erzeugen, das dann zum Erhitzen der Milch verwendet wird.

Wie Ehrenamtliche in verschiedenen Gemeinden betreut werden und wie gute Beispiele zur Inklusion auf einer Internetplattform zum Nachmachen anregen sollen, präsentierte Dr. Armin Ruf vom Caritsverband Kempten-Oberallgäu. Das Projekt **„Meine Gemeinde – Heimat für alle“** hat bereits auf Europäischer Ebene Beachtung gefunden.

Auf die Bedeutung von regionalen Produkten wies Bgm. und Stellv. Landrat Alois Ried hin, der gleichzeitig Vorsitzender des Allgäuer Alpenruss e.V. ist und das Projekt **„Allgäuer Alpenruss“** vorstellte. Dieser Programmpunkt fand auf der Sennalpe Derb statt, so dass sich die Exkursionsteilnehmer bei einer Kostprobe von der Qualität heimischer Produkte überzeugen konnten.

### Vorankündigung: 4. Sitzung des Entscheidungsgremiums

Am Dienstag den 22. November 2016 um 18:30 Uhr trifft sich das Entscheidungsgremium der Regionalentwicklung Oberallgäu zum vierten Mal in der aktuellen Förderperiode und berät über die Unterstützung von Projekten mit LEADER-Mitteln.

Ideengeber, die ihr Vorhaben dort präsentieren wollen, setzen sich bitte baldmöglichst mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

### Früher war LEADER besser... Gespräch zur Erörterung der LEADER-Rahmenbedingungen

Im Allgäu arbeiten wir nunmehr in der dritten Förderperiode gerne und erfolgreich mit LEADER, es wurden viele sehr gute Projekte verwirklicht und Erfahrungen gesammelt. Aber: Wir beobachten eine zunehmende Komplexität des Programms und des Antrags- und Abrechnungsverfahrens, und damit verbunden steigende Anforderungen – nicht nur an die Projektträger, sondern auch an die Lokale Aktionsgruppe mit LAG-Management

und Entscheidungsgremium sowie an die Förderstellen. Bei LEADER sind solche Entwicklungen als besonders schwerwiegend einzustufen, weil es hier ja bei den Ideengebern und Projektträgern oftmals keine „Projekt-Profis“ trifft, sondern die Nutzer „ganz normale“ Bürgerinnen und Bürger sind.

Deshalb haben die Vorsitzenden der Allgäuer LAGs Vertreter der verantwortlichen Verwaltungsebenen zu einem Gespräch ins Bergbauernmuseum in Diepolz eingeladen. Ziel war es Lösungen zu finden, damit LEADER auch weiterhin erfolgreich bleibt. Der Termin verlief sehr konstruktiv – in wie weit eine Vereinfachung tatsächlich praktisch umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

## Projektneuigkeiten

### Projekt „Alpennester“ kann starten

Die Gemeinde Bad Hindelang hat für ihr Vorhaben "Alpennester – Konzept zur Vermarktung von Ferienwohnungen" einen Förderantrag beim AELF in Kempten eingereicht, wofür sie inzwischen den Bewilligungsbescheid erhalten hat, wodurch das Projekt umgesetzt werden kann. Im Projekt soll eine Stärkung der Beherbergungsstruktur in der Tallage der Marktgemeinde Bad Hindelang mit einer Konzentration auf das Angebotssegment Ferienwohnungen erreicht werden. Das Projekt teilt sich in zwei große Phasen: Zunächst die Aufbauphase, für welche die LEADER-Förderung beantragt und

bewilligt wurde, und die Betriebsphase welche nicht Bestandteil des LEADER-Antrages ist.

Im Rahmen der Aufbauphase wird mittels Projektmanagement, externer Rechtsberatung, Einrichtungs-/ Designkonzept und Öffentlichkeitsarbeit ein Konzept zur modellhaften Vermarktung von Ferienwohnungen erarbeitet. Damit sollen mittelfristig mindestens 30 Ferienwohnungen im Markt gehalten werden, die andernfalls wegfallen würden.



Das Projekt „Alpennester“ wird über Leader 2014-20 gefördert.

### „Meine Gemeinde – Heimat für alle“ in Endrunde von Wettbewerb

Derzeit ist das Projekt „Meine Gemeinde – Heimat für alle“ in der Endrunde eines Wettbewerbs der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume (DVS), und kann dort von jedermann bewertet werden. Die Abstimmung läuft noch bis zum 21.10.2016: Bewertung aller Projekte auf der INTERNET-Plattform

► <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb-2016/bewertung/>

(unseres dort als „Heimat für alle“)



Das Projekt „Meine Gemeinde – Heimat für alle“ wurde über Leader 2007 - 2013 gefördert.

### Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Pressemitteilungen auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)

## Schaufenster Ideenwettbewerb 2020

Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der Projekte im Ideenwettbewerb "Neue Ideen für's Allgäu 2020" vor, den die Allgäuer LAGs zusammen mit der Allgäu GmbH und anderen Partnern durchgeführt haben.

### Projekt „SonnenWerkstatt“

Einen großen Erfolg hat das Projekt „SonnenWerkstatt“ zu verzeichnen. Ziel von Matthias Dünser, Projektleiter der SonnenWerkstatt, ist es ein flächendeckendes Ladenetz für E-Bikes im Allgäu und darüber hinaus zu erstellen. Im nahen Vorarlberg ist er diesem Ziel schon ein großes Stück näher gekommen, hier sind bereits über 30 Ladestationen des Typs „bike-energy“ bestellt und größtenteils schon verbaut und einsatzbereit. Aber auch im Allgäu werden diese Ladestationen bald zu finden sein, da erste Gastwirte und Gemeinden Ihr Interesse

daran bekundet haben, teile uns Matthias Dünser mit.

## OA global

### Besuch aus Südkorea

Am 25. August 2016 wurde die Regionalentwicklung Oberallgäu von einer hochkarätigen Delegation aus Südkorea besucht. 17 Vertreter aus den Bereichen Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung interessierten sich für unsere Projekte.

Nach einer Präsentation von Dr. Sabine Weizenegger über das LEADER-Programm und die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe brach die Gruppe bei bestem Wetter zur Alpe Obere Kalle auf um dort die Umsetzung des Projektes „Alpgenuss“ näher kennenzulernen.



Arbeitssitzung im Grünen mit Bernhard Gomm von der Oberen Kalle



Bereits am Vorabend waren regionale Produkte Thema - beim Abendessen im Gasthof Lustiger Hirsch in Akams, der zu den LandZunge-Gasthöfen gehört.

## Fortbildungen und Tagungen

### Bundesweites LEADER-Treffen am 8. und 9. November 2016 in Blaubeuren

Das diesjährige Schwerpunktthema des bundesweiten LEADER-Treffens der Deutschen Vernetzungsstelle für Ländliche Räume heißt "Kooperation". Auch LEADER-Gruppen aus Österreich und Luxemburg sind zu der Veranstaltung eingeladen. Die Veranstaltung steht mit ihrem Titel "Den Sprung aus der Region wagen!" ganz im Zeichen gebietsübergreifender und transnationaler Zusammenarbeit. Es präsentieren sich in Blaubeuren nicht nur Kooperationsprojekte, sondern die Teilnehmer haben die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, Kooperationspartner zu finden und natürlich auch Kooperationsideen zu schmieden. Dr. Sabine Weizenegger wird im Rahmen dieser Veranstaltung über Kooperationsprojekte im Allgäu informieren.

### Wettbewerbe/Fördermöglichkeiten

Im Folgenden finden Sie eine Reihe aktueller Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten.

### Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis zu Bleibeperspektiven im ländlichen Raum

Dieser Preis richtet sich an Organisationen deren Projekte die Bleibeperspektive von jungen Menschen auf dem Land verbessert.

► <http://ernst-engelbrecht-greve-preis.de/>

### „Menschen und Erfolge“

Gesucht werden Beiträge, die zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit im Ländlichen Raum dienen. Hierbei kann es sich unter anderem um die Schaffung von Arbeitsplätzen oder Angebote in der Daseinsvorsorge handeln.

► <http://menschenunderfolge.de/>

### „Modellregion Naturtourismus“

Dieser Wettbewerb richtet sich an bayerische Gemeinden und Landkreise. Profitieren können dadurch die Träger und Einrichtungen im Naturtourismus.

► <http://www.natururlaub.bayern.de/wettbewerb/index.htm>

### „Jobstarter“

Ziel dieser Fördermöglichkeit ist es, das duale Ausbildungssystem in Klein- und Mittelstandsunternehmen mit Blick auf die technologischen Anforderungen der „Wirtschaft 4.0“ weiter auszubauen.

► <https://www.bmbf.de/de/jobstarter-fuer-die-zukunft-ausbilden-1072.html>

### Modellregion der intelligenten Vernetzung

Hier werden Konzepte gefördert, welche zur regionalen Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in den Bereichen Bildung, Energie, Gesundheit und Verkehr dienen.

► [http://www.bundesnetzagentur.de/cln\\_1431/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen\\_Institutionen/Digitalisierung/foerdeprogramm/foerderprogramm-node.html](http://www.bundesnetzagentur.de/cln_1431/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Unternehmen_Institutionen/Digitalisierung/foerdeprogramm/foerderprogramm-node.html)

## Termine

### Baukulturgemeinde-Preis 2016

Das Architekturforum Allgäu veranstaltet in Kooperation mit dem Verein Landluft eine Wanderausstellung zum Baukulturgemeinde-Preis vom 8. – 14. Oktober. Die Ausstellung befindet sich in 87477 Sulzberg, Oberschloss 1, am Hof der Familie Hörmann und ist täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Des Weiteren findet am Freitag den 14. Oktober eine Exkursion zu umgenutzten Landwirtschaftsbauten statt, welche sich nicht nur an Landwirte sondern Jedermann/-frau richtet. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. [info@architekturforum-allgaeu.de](mailto:info@architekturforum-allgaeu.de)

### Öko-Legehennenhaltung – ein Standbein für meinen Betrieb?“

Am Freitag, den 07. Oktober 2016 veranstalten das AELF Kempten und die Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten einen

Informationstag zur ökologischen Legehennenhaltung. Vormittags Besuch eines Legehennenbetriebes mit Mobilstall in Unteropfingen und eines Warmstalles in Sulzberg.

Das Nachmittagsprogramm findet im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Informiert wird über Stallbau und die relevanten Öko-Richtlinien in der Legehennenhaltung und die Rechtsvorschriften für die Vermarktung von Eiern. Zum Abschluss der Veranstaltung stellen verschiedene Unternehmen ihre Vermarktungswege für Bio-Eier vor.

Dauer der Veranstaltung: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Interessierte melden sich bitte bis Dienstag, 04.10.2016 zur Veranstaltung an. Sarah Diem: 08323/99836-40, sarah.diem@lra-oa.bayern.de

Die Teilnahmegebühr (inkl. Mittagessen und Getränke in Bio-Qualität) beträgt 25 €.

## Literatur

### **EU-Förderprogramme für die öffentliche Hand – Jahresband Bayern 2016/17**

Über zwei Milliarden Euro sind in der aktuellen EU-Förderperiode für den Freistaat Bayern alleine aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds an europäischen Fördergeldern vorgesehen. Nur: Wie gehen Gemeinden, Städte, Landkreise oder Bezirke bei der Antragstellung der Projekte am besten vor?

Antworten liefert die Publikation „EU-Förderprogramme für die öffentliche Hand“. Der Untertitel „verständlich für alle“ macht

Mut, sich in das komplexe Gefüge einzuarbeiten. Ein „ABC der EU-Fördermittel“, ein Überblick über die Förderperiode 2014-20 sowie über die Europa-2020-Strategie sind zum Einstieg vorangestellt.

Ein großer Teil befasst sich mit den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (darunter EFRE, ESF und ELER), ein weiterer mit den EU-Aktionsprogrammen (z.B. LIFE-Programm oder Erasmus+). Die Schwerpunkte der jeweiligen Programme sind beschrieben und Ansprechpartner genannt. Neu in der Auflage 2016/17 ist eine Schnellübersicht über Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten im Bereich Flüchtlinge, Asyl, Migration und Integration. Weblinks und ein Stichwortverzeichnis runden das Nachschlagewerk ab.

Fazit: Ein hilfreicher Einstieg, um den Überblick im Förderdschungel zu bewahren – bis zum tatsächlichen Förderantrag ist es aber wohl auch nach der Lektüre noch ein weiter Weg.

ISBN: 978-3-7825-0598-7

Preis: 49,99€

Wer das Buch nicht gleich kaufen möchte, kann es in unserer kleinen Präsenzbibliothek in der Geschäftsstelle einsehen.

## Glossar

**AELF** = Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten (Kempten)

**DVS** = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

**LAG** = Lokale Aktionsgruppe

**LES** = Lokale Entwicklungsstrategie

**StMELF** = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## Herausgeber

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V., Kemptener Str. 39, D-87509 Immenstadt i.Allgäu, Tel.: +49 8323 99836 -10, Fax: +49 8323 99836 -19  
E-Mail: info@regionalentwicklung-oa.de  
Internet: www.regionalentwicklung-oa.de

## Verantwortlich für den Inhalt

Dr. Sabine Weizenegger (Geschäftsführung)  
Eva Osterrieder

## Quellenangaben

DVS: Deutsche Vernetzungsstelle ländlicher Räume, Bonn, landaktuell und LandInForm, jeweils benannte Ausgabe  
Br aktuell: Bayern regional aktuell, Informationen des Kompetenznetzwerks 'Regionalmanagements in Bayern'



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).